

Gemeinwesenarbeit SFZ Oststadt

Stadtteilerweiterungen – Integration neuer Wohngebiete (A3)

Die laufenden und kommenden Stadtteilerweiterungen sind für die GWA des SFZ Oststadt ein zentrales Thema. 2018 wurden ins neue Wohngebiet Seidenfaden vielfältige Kontakte geknüpft. Die GWA hat Mitte Juli federführend mit vielen Kooperationspartnern wie den Kirchengemeinden, Kitas, Senioreneinrichtungen und Vereinen erstmals ein großes Stadtteilstadt durchgeföhrt. Direkt vor Festbeginn wurde der neue Spielplatz im Seidenfaden mit Beiträgen der Kita-Kinder des SFZ Oststadt eingeweiht. Das gelungene, sehr gut besuchte Fest war auch eine schöne Willkommensgeste an die Bewohner*innen des benachbarten, neuen Wohnquartiers. Viele frisch zugezogene Familien nahmen aktiv an diesem bunten Ereignis teil.



Stadtteilstadt am SFZ Oststadt im Juli 2018

In Zusammenarbeit mit der Evang. Auferstehungsgemeinde, den Kitas und Senioreneinrichtungen in der Südoststadt wurde ein *Sternmarsch im Advent* in den Seidenfaden geplant und Ende November durchgeföhrt, um die dortigen Nachbarn mit Adventsliedern, begleitet vom Posanchor, zu begrüßen.

In den Stadtteilnetzungsgrerien *Stadtteilteam* und *Stadtteilkonferenz* wurde das Thema Stadtteilerweiterungen aufgegriffen und spezifische Fragestellungen miteinander diskutiert. Angestoßen und moderiert wurde auch dies durch die Gemeinwesenarbeit. Es geht darum, Ideen und Vorhaben auf fachlicher Ebene auszutauschen und wo sinnvoll zu verknüpfen. Damit kann zu einem gelingenden Zusammenleben beigetragen und die Integration neuer Wohngebiete in den Stadtteil gefördert werden.

Förderung von ehrenamtlichem Engagement in der Oststadt – Beispiele (A4, E4)

Das SFZ Oststadt hat auch im Jahr 2018 wieder vielfältiges, ehrenamtliches Engagement im Stadtteil unterstützt. Weiterhin hat z. B. die *Elterninitiative Sport AG Oststadt* für Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren in der Georg-

Monsch-Turnhalle 2018 wöchentlich Turngruppen angeboten. Die *Bürgergemeinschaft Offenburger Nord-Ost e.V.* unterstützt dieses Engagement und die GWA moderiert regelmäßige Treffen der Elterninitiative zur Klärung organisatorischer Fragen.

Auch die von der GWA initiierte, von Ehrenamtlichen getragene AG *Stadtteilrundgänge* hat im Jahr 2018 einen spannenden Spaziergang durch die Zeller Straße erarbeitet und angeboten sowie einen Stadtteil-Filmabend im SFZ Oststadt veranstaltet. Der Zuspruch war bei beiden Veranstaltungen Ende Juni mit 50 Teilnehmer*innen und Ende November 2018 mit 90 Teilnehmer*innen hervorragend.



Stadtteilspaziergang durch die Zeller Straße Juni 2018

Ein *Bewohnerarbeitskreis* zum Thema *Verkehr* arbeitet an Verbesserungen der Verkehrssituation im dicht besiedelten Wohngebiet zwischen Weingarten- und Werderstraße. Auch dieser AK wurde 2018 von der GWA beratend und moderierend begleitet. Ebenfalls wird das ehrenamtliche Engagement Einzelner gefördert. Hier hat die GWA z. B. das regelmäßige und beliebte Angebot *Kreativwerkstatt* einer fachlich kompetenten Ehrenamtlichen im Stadtteilbüro organisatorisch und mit Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Gemeinwesenarbeit mit Bewohner*innen in einem besonderen Wohnblock in der Südoststadt (A3 und A4)

Die GWA des SFZ Oststadt hat im Jahr 2018 den Prozess zur Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen mit Mieter*innen eines Wohnblocks in der Moltkestraße begonnen. Die Wohnbedingungen sind für die Bewohner*innen sehr problematisch. Im Rahmen der Aktivierung wurden mit betroffenen Mietern die konkreten Probleme identifiziert und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen gesucht. Die GWA hat beispielsweise ein Gespräch zwischen Mieter*innen und dem Verwalter moderiert. Ebenso initiierte das SFZ Oststadt eine ressortübergreifende Beratungsrunde weiterer, relevanter Akteure wie Polizei, Feuerwehr, Baurecht und Ordnungsamt, um auch auf dieser Ebene gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dieser Prozess setzt sich fort und macht deutlich, vor welcher vielfältigen Herausforderungen die GWA in der Oststadt steht.